



Liebe Leserinnen und Leser

Diese Woche beginnen wir das Herbstsemester 2007 mit einem neuen Rekord: Noch nie haben sich so viele Studentinnen und Studenten für die Bachelor-Studiengänge angemeldet. Mit 329 Neueintritten haben wir den Stand des Vorjahres um über 14% überschritten. Ein starker Anstieg ist vor allem in der Betriebsökonomie (+36%) und in der Kommunikation (+30%) zu verzeichnen. ([mehr](#))

Im Master-Bereich erfreuen wir uns ebenfalls eines hohen Zuspruchs und eines sehr guten Anmeldestandes. Dies ermuntert uns, weitere marktorientierte Studiengänge zu lancieren; so werden wir im nächsten Jahr neue Masterstudiengänge (MAS) in Mehrwertsteuer (März) und in Health Care Management (Oktober) starten.

Mit dem Herbstsemester 2007 wird eine neue "Zeitrechnung" für die Diplom- bzw. Bachelor-Studiengänge eingeläutet: Alle Schweizerischen Hochschulen beginnen neu einheitlich in der Woche 38 mit dem Herbstsemester. Während die Semesterdauer an den anderen Hochschulen in der Regel 14 Wochen beträgt, hat die HWZ eine Ausnahme-Genehmigung für eine Semesterdauer von 19 Wochen erhalten. Damit können wir den Lernstoff breiter auf das Jahr aufteilen, eigentliche "Learning Peaks" vermeiden und so das berufsbegleitende Studium wie bisher ermöglichen. Damit ist unser erfolgreiches Schulmodell, welches eine optimale Kombination zwischen Beruf und Studium erlaubt, auch in Zukunft gewährleistet. Für die Masterstudiengänge gelten weiterhin die individuellen Studienpläne.

Allen über 1'300 Studierenden, Dozierenden und Ehemaligen, die an unserer Ringvorlesung vom 24. August 2007 - Gastreferent war Herr Marcel Ospel, Präsident des Verwaltungsrates der UBS AG - teilgenommen und für eine einmalige Atmosphäre gesorgt haben, danke ich herzlich.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre unseres Newsletters und danke Ihnen für Ihr Interesse an der HWZ.

Beste Grüsse



Prof. Dr. Jacques Bischoff
Rektor



Inhaltsverzeichnis

[Rekord an der HWZ](#)

[Neuer MAS Studiengang](#)

[Interview Ironman](#)

[HWZ-Website:
Neuerungen](#)

[Interview mit
Peter Statz](#)

[Plagiate](#)

[News aus den Centers](#)

[News aus der
alumni HWZ](#)

[Umstrukturierung
Fachhochschulen](#)

[HWZ-Schriftenreihe](#)

[HWZ-Studienkalender](#)

Berufsbegleitendes Studium im Trend

Die HWZ beginnt das Herbstsemester mit einem Anmelderekord: Noch nie haben sich so viele Studentinnen und Studenten für die Bachelor-Studiengänge eingeschrieben. Mit 329 Eintritten wird der Stand des Vorjahres um 14% überschritten.

► [mehr](#)



▲ [top](#)

Neuer MAS Studiengang

MAS in Mehrwertsteuer

Die HWZ wird im Frühjahr 2008 einen Master of Advanced Studies (MAS) in Mehrwertsteuer auf dem Weiterbildungsmarkt anbieten. Dieses Masterstudium ermöglicht es Ihnen, eine gesetzeskonforme, unternehmensoptimierte, die Chancen und Risiken berücksichtigende Abwicklung der Mehrwertsteuer in Industrie, Finanz- und Dienstleistungsbranchen sicherzustellen (Start: März 2008).

► [mehr](#)



▲ [top](#)

Interview Ironman

Interview mit Ronnie Schildknecht: „Sich Ziele zu setzen, ist das Wichtigste.“

Ronnie Schildknecht, Bachelor-Student in Kommunikation an der HWZ, gewann am 24. Juni 2007 den Ironman Zürich. Wie schafft es der 27-Jährige, Beruf, Studium und Triathlonkarriere unter einen Hut zu bringen?

► [mehr](#)



▲ [top](#)

HWZ-Website: Neuerungen

HWZ-Website: Neuerungen in Sicht

Benutzerfreundlich, übersichtlich, strukturiert und optisch ansprechend: so präsentiert sich die neue HWZ-Website, die im November 2007 aufgeschaltet wird. Wir stellen Ihnen im Überblick die wichtigsten Neuerungen vor.

► [mehr](#)



▲ [top](#)

Interview Peter Statz

„Der Weiterbildungsbereich der HWZ wächst.“

Für den Weiterbildungsbereich wurde Peter Statz am 1. Juni 2007

an die HWZ berufen. Was ist sein Ziel für den Weiterbildungsbereiche der HWZ? Und was sind eigentlich die Aufgaben eines Studienleiters – nebst der Betreuung der Studierenden?

► [mehr](#)



▲ [top](#)

Plagiate

Immer wieder kommt es vor, dass beim Verfassen der Diplomarbeit Quellen nicht richtig zitiert und somit fremde Texte als die eigenen ausgegeben werden. Was auf den ersten Blick als Unachtsamkeit erscheint, ist in Wirklichkeit ein grobes Vergehen und in akademischen Kreisen verpönt. Plagiate zu eruieren war bisher immer eine schwierige Aufgabe für die Studienleiter – neuerdings werden sie an der HWZ von einer effizienten Software in ihrer Arbeit unterstützt. Diese Software wird bei jeder eingereichten Diplomarbeit angewendet. Leider mussten wir zwei Fälle feststellen. Sie müssen im nächsten Jahr eine neue Diplomarbeit erstellen und einreichen. Diese Vorkehrung dient letztlich dem Ziel, die Qualität der Diplomarbeiten und damit auch das Image der HWZ als seriöse Ausbildungsstätte weiterhin hochzuhalten.



▲ [top](#)

News aus den Centers

Die Center an der HWZ befassen sich mit Forschung und deren Wissenstransfer in die Lehre sowie mit der Beratung von Unternehmen in ihren Kernkompetenzen. Sie stellen die Studienstrukturen und –inhalte sicher und sind auch zuständig für die Konzeption und Einführung von neuen Studiengängen.

► [mehr](#)



▲ [top](#)

News aus der alumni HWZ

Der Vorstand ist weiterhin mit viel Elan dabei. Die alumni HWZ hat neu einen Slogan. Er unterstreicht die Leistung, welche die alumni HWZ für ihre Mitglieder täglich erbringt: „Darüber hinaus – alumni HWZ“.

Letzte Aufgabe gelöst, Schlusspunkt gesetzt, Griffel hingelegt. Nichts wie raus aus dem Prüfungszimmer! Nach bangem Warten auf die Ergebnisse ist die Geschichte just im Moment der feierlich inszenierten Diplomübergabe (endlich) abgeschlossen; man kann die HWZ (bis zum nächsten Master-Studiengang?) hinter sich lassen.

An diesem Punkt kommt die alumni HWZ ins Spiel. Denn jetzt



geht's erst richtig los; die gemeinsame Zeit an der HWZ verbindet viele interessante Personen, die wir über die reguläre Studiendauer hinaus in einem attraktiven Netzwerk zusammenbringen.

Auch während des Studiums bieten wir Schützenhilfe. Zum Beispiel spricht Georges Ulrich, Präsident der alumni HWZ, am Donnerstag, 8. November 2007, von 19.00 bis 22.00 Uhr, zum Thema "Tipps und Tricks für Diplomarbeiten".

Und kurz darauf bieten wir die Möglichkeit, Frau Prof. Dr. Sybille Sachs persönlich kennen zu lernen. Am Mittwoch, 14. November 2007, von ca. 18.00 bis 20.00 Uhr, spricht sie zum Thema "Lizenz zum Managen, mit Stakeholdern zum Erfolg".

► [mehr](#)

▲ [top](#)

Umstrukturierung Fachhochschulen

Eine weitere Neuigkeit betrifft das neue kantonale Fachhochschulgesetz (FHG), welches bekanntlich im Herbst dieses Jahres in Kraft tritt. Es fasst die bisherigen acht Teilschulen neu in drei staatliche Einheiten zusammen: die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZ), die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW). In letzterer sind die Bereiche Technik, Wirtschaft, Soziales und Psychologie zusammengefasst. Die HWZ wird als nicht staatliche Hochschule mit einem Vertrag an die ZHAW angebunden – gleiches gilt übrigens für unsere Schwesterschule HSZ-T (Hochschule für Technik Zürich).



▲ [top](#)

HWZ-Schriftenreihe

Die HWZ-Schriftenreihe für Betriebs- und Bildungsökonomie ist kürzlich um ein neues Band ergänzt worden. Gerne stellen wir Ihnen diesen in einer ersten kurzen Übersicht vor. Wollen Sie sich näher informieren oder eines der Bücher bestellen? Die Links führen Sie zum Angebot des Verlags.

Band 7: Corporate Stakeholder Responsiveness,
An Evolutionary and Learning Approach, Marc Maurer

Band 6: Dealing with an Open Stakeholder Society - An Investigation into the Camisea Project, Schmitt, Ruth, erscheint am 27. Oktober 2007

Band 5: Lizenz zum Managen, Mit Stakeholdern zum Erfolg: Herausforderungen und Good Practices, Sybille Sachs, Edwin Rühli, Isabelle Kern

Band 4: Pension Fund Engagement as a Sustainability Driver, Nicolodi, René, A Stakeholder-Theory-Based Legitimation of Sustainable Pension Fund Engagement in a Swiss Context

Band 3: Soziale Mobilität durch das Fachhochschulstudium, Hänkli, Marcel / Dürsteler, Urs

Band 2: The influence of culture on stakeholder management. Social Policy Implementation in Multinational Corporations.

Diss. von Mark Veser

Band 1: Bildungsökonomische Herausforderungen für
Fachhochschulen. HWZ Schriftenreihe für Betriebs- und
Bildungsökonomie, Urs Dürsteler, Heinz Knecht

▲ [top](#)

HWZ-Pinwand

Die wichtigsten Termine im Leben eines Studierenden, wann
welche Prüfungen und welche Ferien angesagt sind, erfahren Sie
hier.

▶ [Studienkalender / 2007 - 2009](#)

▲ [top](#)